

Deutsche Buddhistische Union

Amalienstr. 71, D-80799 München

Deutsches Patent- und Markenamt
Zweibrückenstr. 12
80331 München

München, den 06. November 2008

Sehr geehrte Damen und Herren,

immer wieder erreichen die Deutsche Buddhistische Union (DBU) Meldungen über Bestrebungen findiger Geschäftsleute, sich allgemein gebräuchliche Begriffe des Buddhismus „schützen“ zu lassen. Schon in der Vergangenheit hat die DBU sich gegen den Versuch gewandt den Begriff „Buddha“ als Marke eintragen zu lassen.

Zurzeit wird von Geschäftsinhabern versucht ein in der deutschen Öffentlichkeit weniger bekannten Begriff, nämlich „Dakini“ hier im Zusammenhang mit Massagen, schützen zu lassen. Als allgemeiner religiöser Begriff im Buddhismus ist er ebenso wenig geeignet als Markenname wie Buddha und viele andere religiösen Begriffe, die bei unseren Mitgliedsgemeinschaften im religiösen Zusammenhang Verwendung finden. In diesem Fall kommt erschwerend hinzu, dass es sich allem Anschein nach bei den Dakini-Massagen um erotische Dienstleistungen handelt. Dieser Umstand ist geeignet, Buddhisten, welche den Begriff Dakini im spirituellen Zusammenhang wahrnehmen, zu kränken und zu verletzen.

Im Interesse unserer buddhistischen Mitgliedsgemeinschaften wenden wir uns gegen die Bestrebung den Begriff Dakini als Marke anzumelden und bitten Sie, diesem Begehren nicht nachzukommen bzw. eine eventuell schon getroffene positive Entscheidung zur Anmeldung aus oben genannten Gründen rückgängig zu machen.

Gerne stehen wir Ihnen auch in Zukunft für ähnliche Markenmeldungen als kompetenter Gesprächspartner, im Zusammenhang mit den Jahrtausende alten buddhistischen Traditionen, beratend zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Herbert Rusche, Mitglied des Rates der Deutschen Buddhistischen Union
i.A.

herbert.rusche@googlemail.com
60322 Frankfurt
069 - 9590001

Die Deutsche Buddhistische Union e.V. (DBU) ist der Dachverband der Buddhisten und buddhistischen Gemeinschaften in Deutschland. Ihr gehören 57 Mitgliedsgemeinschaften an, die ihrerseits das gesamte Spektrum der buddhistischen Schulen (unter anderem Theravada-, Zen- und tibetischer Buddhismus) spiegeln. Da Buddhisten nicht amtlich registriert werden, kann ihre Anzahl in Deutschland nur grob geschätzt werden, zumal viele davon keiner der Mitgliedsgemeinschaften angehören. Die Schätzung von 2008 geht von 130 000 deutschen Buddhisten und 120 000 hier lebenden asiatischen Buddhisten aus. Das leitende Organ der DBU ist der buddhistische Rat.